

# AUS DEM RENCHTAL

## Bilder-Galerie

Von diesem Ereignis finden Sie weitere Bilder unter [www.baden-online.de](http://www.baden-online.de)



## Nostalgiker kamen auf ihre Kosten

**Oppenau-Ibach.** Über 80 Nostalgieradfahrer waren am vergangenen Wochenende in Ibach unterwegs. Die ACHER-RENTCH-ZEITUNG hat einige schöne Bildmotive mit den historischen Drahteseln und Kleidern von anno dazumal in einer Bildergalerie zusammengestellt. Die Veranstalter können sich nach dem Premierenerfolg vorstellen, die Nostalgieradtour durchs obere Renchtal im kommenden Jahr zu wiederholen. Entlang der 18 Kilometer langen Strecke waren verschiedene Verpflegungsstände aufgebaut. Auch die alten Räder wurden zwischendurch überprüft. Foto: Karin Boschert

## Kurz und bündig

### Geländerallye rund um die Klosterruine

**Oppenau (red/rüd).** Im Naturschutzzentrum Ruhestein gibt es am Mittwoch, 22. August, von 14 bis 18 Uhr für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ein Erlebnis rund um die Ruine Allerheiligen und die nahe Wasserfallschlucht. Dort gibt es bei einer Geländerallye jede Menge zu entdecken: eine Klosterruine, Wasserfälle, ein Museum, ein Gasthaus, ein Insektenhotel, altes Gemäuer, Kunst und einen Sagenrundweg. Treffpunkt: Parkplatz Einstieg Wasserfälle. Auf festes Schuhwerk und Kleidung ist zu achten; Vesper und Getränk mitgeben. Kosten: fünf Euro/Person.

### Libellen auf dem Schliffkopf beobachten

**Oppenau (red/rüd).** »Juwelen der Lüfte«, den Libellen im Naturschutzgebiet »Schliffkopf« kann man am Donnerstag, 23. August, bei einer Führung mit Wolfram Hessner vom Naturschutzzentrum Ruhestein zusehen. Allein in Deutschland gibt es über 70 Libellenarten. Die Veranstaltung, die nur bei sonnigem Wetter stattfindet, ist für Kinder ab acht Jahren geeignet. Treffpunkt: 13 Uhr am Parkplatz der Jugendherberge Zuflucht. Kosten: drei Euro pro Person (maximal neun Euro/Familie).

## Einen Nachmittag lang entspannen

Sommerfest von Art of Living in Bad Antogast

**Oppenau (red/rüd).** Das Sommerfest von Art of Living in Bad Antogast findet morgen, Samstag, ab 14.30 Uhr statt. Kostenlose Kopfmassagen, Kinderaktivitäten inklusive Kreativ- und Trommelworkshop, Schnupperkurse zum Mitmachen, Vorträge und viel Unterhaltung stehen auf dem Programm. Es werden auch Rundgänge durch das durch den Kurbetrieb bekannt gewordene historische Bad Antogast angeboten.

chen an – das Ziel ist Ruhe und Entspannung durch einfache Körperübungen, spezielle Atemtechniken und Meditation.

### Massagen und Kochkurs

Besucher können sich nach Angaben der Veranstalter auch über Ayurveda informieren sowie über ayurvedische Behandlungen, Massagen und Ernährung. Wer möchte, kann an einem ayurvedischen Kochkurs teilnehmen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit einem Rundgang durch das historische Bad. Das Programm ist kostenfrei.

### Für Yogainteressierte

Für Yogainteressierte bietet die Art of Living Kennlernangebote zum Mitma-

## Holz blieb lebenslange Leidenschaft

Artur Doll pflegt auch mit 85 Jahren noch seine Hobbys: Modellsägewerk entworfen und gebaut

**Bad Peterstal-Griesbach (ak).** In Kreise von vier Kindern, neun Enkeln und einem Urenkel kann Artur Doll heute auf 85 Jahre bewegtes Leben zurückblicken. Der Jubilar wurde 1927 in Bad Griesbach geboren. Nachdem er die Volksschule absolviert hatte, erlernte er das Sägewerk in seinem Heimatort. Dadurch setzte er eine Tradition in der Familie fort, schon sein Vater und sein Großvater übten diesen Beruf aus. Als er zum Reichsarbeitsdienst und zur Kriegsmarine einberufen wurde, kehrte er nach der Gefangen-

schaft in Norddeutschland 1945 zurück nach Bad Griesbach. Bis zu seiner Pensionierung 1990 ar-



Artur Doll feiert heute seinen 85. Geburtstag.

Foto: Anja Kimmig

beitete er in den örtlichen Sägewerken Karl Schmiederer und Vögtle/Roth. Acht Jahre

nach seiner Heimkehr heiratete er 1953 Frieda Doll, geborene Bitsch. Eine Leidenschaft ist die Arbeit mit dem Holz. Auch nach Eintritt in den Ruhestand zeigt sie sich. 1993 erfüllte er sich einen Kindheitstraum damit, ein vollfunktionsfähiges Modellsägewerk zu entwerfen und zu bauen. Nicht nur Kurgäste kommen, um es einmal beim »Laufen« zu sehen – auch auf vielen Ausstellungen durfte es schon bewundert werden. Und das nicht nur beim Sommernachtsfest in Bad Griesbach. Außerdem fertigte er in seiner Werkstatt Holz-

spielzeuge und Vogelhäuschen. Ein anderes Hobby ist die Modelleisenbahn, die ein ganzes Zimmer im Haus einnimmt. Auf Knopfdruck lassen sich winzige Weichen vorstellen, die Gleise säumen Gebäude und Landschaft. Material besorgte sich Artur Doll auf Flohmärkten in der Region. Bis 1988 blieb er der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Griesbach treu. 16 Jahre lang war er Kommandant und erhielt mit seinem Austritt das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und würdevoll Ehrenkommandanten ernannt.